



Realschule  
John-F.-Kennedy-Platz

John-F.-Kennedy-Platz 1  
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 470-5030  
Telefax: 0531 470-5031

Homepage: [www.rs-kennedy.de](http://www.rs-kennedy.de)  
E-Mail: [rskennedyplatz@braunschweig.de](mailto:rskennedyplatz@braunschweig.de)

## Hinweise zur Benutzung der Schulrechner

An der Realschule John-F.-Kennedy-Platz gibt es neben einer Schulordnung selbstverständlich auch eine besondere Benutzerordnung für das Computernetzwerk mit IServ als multifunktionalem Server.

Jede Schülerin und jeder Schüler muss diese Benutzerordnung lesen, unterschreiben und von einem Erziehungsberechtigten abzeichnen lassen, bevor sie oder er einen Account (Zugang) auf dem IServ erhält. Ohne Account ist es nicht möglich, an irgendeinem Rechner in der Schule zu arbeiten. Auch jede Lehrkraft muss diese Benutzerordnung lesen und unterschreiben.

Bei Verstößen kann dieser Account befristet oder gänzlich entzogen werden.

Grundlage unserer Überlegungen ist die tägliche Praxis und Erfahrung mit dem System. Der "Leitfaden zur Internet-Verantwortung an Schulen", der im Oktober 2000 mit Unterstützung der Bertelsmann -Stiftung entwickelt wurde, fasst als Fazit zusammen:

„Schulen sollten sich zur Förderung einer verantwortungsvollen Internet-Nutzung nicht auf eine einzige Lösung verlassen, sei sie technisch oder organisatorisch. Ein erfolgversprechender Ansatz umfasst eine aufeinander abgestimmte Mischung aus Maßnahmen zur Förderung der Medienkompetenz, Verhaltensrichtlinien für Schüler und Lehrer, technische Hilfsmittel wie beispielsweise Internet-Filter und Sanktionen bei Missbrauch. Wie dieser policy-mix aussieht, hängt vor allem vom kulturellen Kontext ab: Die internationalen Recherchen der Bertelsmann Stiftung haben gezeigt, dass zwischen den USA und Europa, aber auch zwischen einzelnen europäischen Ländern durchaus Unterschiede bestehen.

Die richtige Zusammensetzung der Maßnahmen hängt darüber hinaus von der spezifischen Schulkultur ab; unterschiedliche Schultypen mögen unterschiedliche Herangehensweisen entwickeln. Die Empfehlungen der Bertelsmann Stiftung sind kein Patentrezept - sie möchten lediglich Hilfestellung sein für letztlich individuell ausgearbeitete Rahmenrichtlinien.

Es steht dabei fest, dass Lehrer, Eltern und Schulleitungen in Deutschland proaktiv handeln sollten. Schülerinnen und Schüler - so technisch versiert sie in vielen Fällen sein mögen - benötigen im Cyberspace ebenso Ermutigungen, Anregungen und mitunter klare Richtlinien bis hin zu Verboten wie in der normalen Welt. Dann lässt sich das Internet als Unterrichtsinstrument einsetzen, dessen Potenziale und Gefahren weder über- noch unterschätzt werden.“ (<http://www.internet-verantwortung.de/empfehl.html>)

Das Administratorenteam unserer Schule integriert Schülerinnen und Schüler aktiv in den Prozess zum selbstverantwortlichen Umgang mit dem System.